

Die Schleswiger und Flensburger Fuhrleute, welche Güter auch nach Apenrade, Hadersleben und Colding in Fracht nehmen, heissen Jürgen Wittmack und Jens Andressen, kommen abwechselnd jede Woche, theils Dienstags, theils Freitags an, und fahren am folgenden Tage wieder ab. Sie kehren ein auf dem gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann Wwe. Die Güter für dieselben werden durch den Litztenbruder Franz Heinr. Ernst, gr. Neumarkt no 8, befördert.

Der Schleswiger Fuhrmann Peter Dircke, welcher Güter nach Schleswig, Flensburg, Hadersleben und ganz Jütland in Fracht nimmt, kehrt ein auf dem Zeughausmarkt, im Nenen Holsteinischen Hof. Die Güter dahin werden durch den Litztenbruder J. H. Gatermann befördert.

Der Schweriner Fuhrmann Stoffers kommt entweder Dienstags oder Freitags an, und fährt den folgenden Tag wieder ab; er kehrt ein in der Steinstrasse no 92, in Wien und Frankfurt, bei H. A. Vagd. Bestellungen der Güter nimmt der Litztenbruder H. H. Lienau, Steinstrasse no 82, entgegen.

Der Segeberger Fuhrmann Blöse fährt Frachtgüter und Passagiere. Kommt Montag an in Stadt Kiel, Gänsemarkt no 41, und fährt am Mittwoch Morgen wieder ab. Bestellungen sind im Gasthofe Stadt Kiel zu machen.

Der Uetersener Fuhrmann Joach. Gehreck kommt ausser Freitag und Sonntag täglich Morgens an, fährt an denselben Tagen um 1 Uhr wieder ab und kehrt ein auf dem gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann Wwe., so wie auch im Holsteinischen Hause, auf den Kohlhöfen no 16, bei Joh. Schradieck. Güter werden durch den Litztenbruder Wilhelm Meyer, auf dem gr. Neumarkt unter no 11, befördert.

Der Uetersener Passagier- und Fracht-Fuhrmann J. F. Knoop kommt wöchentlich dreimal, Montags, Mittwochs und Sonnabends. Ankunft Morgens 9 Uhr. Abfahrt desselben Tages um 12 Uhr. Er logirt auf den Kohlhöfen no 16, im Holstein. Hause, bei Joh. Schradieck.

Verzeichniss der hiesigen Litztenbrüder.

Der Holsteinische Litztenbruder heisst Johann Ludwig Kühn, Steinstrasse no 83.

Die Holsteinischen Litztenbrüder, namentlich auf Kiel, Rendsburg, Schleswig, Flensburg, Lütjenburg, Ploen u. s. w., wie auch durch ganz Jütland, heissen: Joh. Marc. Friedr. Brandt und Ant. Aamus, deren Comptoir Steinstrasse no 88 ist.

Die beidseitigen Lübecker Litztenbrüder heissen: Jacob Ant. Oelreich, Pferdemarkt no 69; Joh. Friedr. Christoph Oehrens, St. Georg, Brennerstr. no 52; Pet. Wilh. Drewes, Spitalstr. no 32; Friedr. Adolph Weygand, St. Georg, am Wall bei No. 4, no 27, nahe dem Lübecker Thor; Joh. Niclas Warneke, vor dem Lübecker Thor, Wandsbecker Fusssteig, erste Abtheilung no 293; J. E. Grimm Pferdemarkt no 69. Ihr Comptoir ist auf dem Pferdemarkt no 69, in der Traube.

Johann Ludw. Kühn, Wilh. Söbber u. Ludw. Fed. Kühn, in Firma Kühn et Comp., Verladung von Gütern per Achse nach allen Gegenden Deutschlands, als nach ganz Preussen, Sachsen, Baiern, Oesterreich, Böhmen, Franken, Hessen, Hannover, Thüringen, Frankfurt a. M., Bremen, Braunschweig, den Rheingegenden u. s. w.; ferner nach Lübeck, Kiel, Cuxhaven und Lüneburg, mittelst sicherer, prompter und möglichst billiger Gelegenheit per directer Fuhre, Comptoir: Steinstr. no 83, in Berlin und Leipzig.

Brunus et Hintz, Comptoir in der Steinstrasse no 71, befördern Frachtgüter nach ganz Deutschland, namentlich nach ganz Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Pommern, Berlin, Frankfurt a. d. Oder, Breslau und Königsberg mit directer Fuhre; ferner nach Wien, Prag, Brünn, Pressburg; Zittau, Dresden, Chemnitz, Leipzig, Braunschweig, Hannover, Cassel, Frankfurt a. M. und Bremen etc. etc., wohin fast täglich Gelegenheit ist.

Die Holsteinischen Litztenbrüder heissen: Franz Heinr. Ernst, Hinrich Schmalfeld, Johann Carl Hellmann, Wilhelm Meyer, wohnhaft grosser Neumarkt no 8, und J. H. Gatermann, Zeughausmarkt unter no 13. Sie befördern Güter nach Lütjenburg, Kiel, Preetz, Schleswig, Flensburg, Apenrade, Christiansfeld, Hadersleben, Colding und Jütland und halten dieselben, ausser J. H. Gatermann, täglich Zusammenkunft bei Joach. Peter Jagemann Wwe., auf dem gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross.

Der Mecklenburger Litztenbruder H. H. Lienau, Comptoir Steinstr. no 82, verladet Güter nach Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

Nach Lüneburg täglich zu Wasser oder zu Lande, in der alten Gröninger strasse no 14.

Alle aufgegebenen Güter zu Wasser werden bei einem Unglück, welches dem Schiffer betroffen, von dem Asscuranz-Institute in Lüneburg nach demselben Plan ersetzt. Still schweigend gehen die Güter unter Asscuranz; nur wenn solche nicht unter Asscuranz gehen sollen, muss es auf dem Abnahme Zettel und im Frachtbriefe ausdrücklich bemerkt werden. — Die Extra-Verladungen geschehen in 24 a 48 Stunden.

Verzeich

Der Allermöl bei Enjoung.

Schiffer nach Wülbern, Herrli Altenlander, Altenwärder, Artlenburger ein; am Winerl und expedirt wer Die Haljer S no 12, bei J. C. Nach Berged strasse no 14.

Die Billwärd täglich wieder al unter no 10 abge Blankeneser Bleckeder Se Boitzenburge wieder ab. Sie

Die Bremerf macker, kehren dahin angenom.

Der Brunsh Fischmarktbrücl büttel (wenn sol besorgt werden) auf dem gr. Neu bruder Wilh. M.

Die Brunsh Abend oder Die Güter nach Bru Wilh. Meyer, an

Buxtehuder Sie kehren ein:

Curslacker S zur Besorgung u Die Cuxhava no 16, und bei bestellt werden.

Im Cuxhava und Herrlichkeit und Express-Fal Besorgungen etc Schnellste beför

Nach Dannu Waren, ist tä Hageuann. Dov

Der Dannen selbst auch Güte Hitzacker, Lüch ist unbestimmt.

Dannenber Bleckeder und I

Wegen Ver bei J. H. S. Ha; dahin zu versen

Nach Drenn mann, derselbe Dovenfleet unt.

Drochtersen auf den Binnen/ kunft bei günsti

Elmhörner es fährt regeln jeden Mittwoel

Finkenwärd Der Freibu Brandt, unter n

Der Freibu ab, er kehrt ein Gauer Schi